

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
07.01.2009**

Meyer: "Bahnverkehr im Weserbergland muss weiter verbessert werden"

Der regionale grüne Landtagsabgeordnete Christian Meyer hat den gestern von der Deutschen Bahn AG bekanntgegebenen Erhalt von wenigstens drei schnellen IC-Verbindungen über Kreiensen und Alfeld nach Hannover und Göttingen sehr begrüßt. Das sei auch ein Erfolg des geschlossenen Auftretens der Region und der in der AG Bahn Hol/HX engagierten Bahnkunden. "In vielen Gesprächen aller Abgeordneten mit der LNVG haben wir immer wieder das Interesse der Region zum Ausdruck gebracht. Ein vollständiger Wegfall der IC-Verbindungen konnte so verhindert werden, zumal wir gerade die Busverbindungen von Eschershausen nach Alfeld für die Pendler verbessern wollen."

Sowohl der Kreistag als auch viele Stadt- und Gemeinderäte im Kreis Holzminden hatten sich mit Resolutionen für komfortable und schnelle Zugverbindungen im Fernverkehr stark gemacht. "Jetzt muss weiterhin gemeinsam Druck gemacht werden um erstens guten Ersatz für den ausfallenden IC zu bekommen und zweitens möglichst die Zweigleisigkeit auf der Strecke Stadtoldendorf-Kreiensen zu erreichen. Dies kann den Takt auf der Strecke weiter verringern." Meyer forderte das Land auf, dafür verstärkt die gekürzten Regionalisierungsmittel, die das Land vom Bund erhält, zu nutzen.

Gerade in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise fordern die Grünen mehr Investitionen ins Schienennetz und die Bahn. "Dazu gehört auch den Bahnhof in Holzminden angenehmer und behindertengerecht zu machen, so dass auf den Tunnel zwischen den Bahngleisen verzichtet werden kann." Im aktuellen Bahnhofserneuerungsprogramm des Landes fehlen leider die Bahnhöfe in Stadtoldendorf und Holzminden, kritisierten die Bündnisgrünen. "Das muss nachgeholt werden und es wäre gut, wenn das preisgünstige Niedersachsen-Ticket bereits ab 8 Uhr genutzt werden könne, um weitere Pendler- und Ausflugsgruppen zu erreichen", so Meyer. Die AG Bahn Hol/HX hat für den nächsten Fahrplanwechsel bereits weitere Verbesserungsvorschläge zur Stärkung der Bahnverbindungen und Kundenfreundlichkeit eingereicht, die er sehr begrüße.

Auch im einstimmig verabschiedeten Weserberglandplan des Landkreises wird eine Verbesserung des Schienenverkehrs als vordringlich bezeichnet, weist Meyer hin.